

ANMELDUNG

Nach Ihrer Anmeldung werden wir einen Gesprächstermin mit Ihnen telefonisch vereinbaren (siehe Anmelde- und Auswahlverfahren). Bitte geben Sie an, wann wir Sie telefonisch für die Terminabsprache erreichen können!

Vor- und Nachname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Handy

Email

Konfession der/des Teilnehmenden

Unterschrift der/des Teilnehmenden

Platz für Wünsche, Erreichbarkeit und Kommentare

hier abschneiden.


ZIEL DES KURSES

Menschen im Ehrenamt und in beruflicher Arbeit am Hochrhein sollen dazu befähigt und ausgebildet werden, trauernde Menschen qualifiziert zu begleiten. Dazu brauchen sie eine fundierte Ausbildung und ein Netzwerk, das sie stärkt. Der Grundkurs „Trauer erschließen“ wird in ökumenischer Kooperation der katholischen Region Hochrhein mit ihren Dekanaten und dem Evangelischen Kirchenbezirk Hochrhein angeboten. Der Kurs ist wesentlicher Teil der Aufbauarbeit des **TRAUER-LEBENS-NETZWERKS** am Hochrhein. Dieses wird im ökumenischen Geist weiter entwickelt.

INFOTAG

Samstag, 30. Juni 2012,

1. Teil: 10.00 - 12.00 Uhr

2. Teil: 13.00 - 15.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Waldshut

Willkommen sind zum 1. Teil neben den angemeldeten Teilnehmenden auch Pfarrer und Hauptamtliche, Ärzte, Sozialarbeiterinnen, Therapeuten, kirchlich engagierte und am Thema interessierte Menschen, die das Kurskonzept kennen lernen und sich möglicherweise am Trauernetzwerk beteiligen wollen.

Die Teilnahme am Infotag ist kostenlos.

Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen, die sich in einer akuten Krisen- oder Trauersituation oder in einer psychiatrischen Behandlung befinden. Im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung ist die Teilnahme mit dem Therapeuten/der Therapeutin abzustimmen.

KURSLEITUNG

MARIA KNEBEL, Kenn (bei Trier), Diplom-Sozialarbeiterin, Multiplikatorin des Modells „Trauer erschließen“, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Trauernden

KURSKONZEPTION

DR. RUTHMARIJKE SMEDING, Basel, Fachreferentin in der Palliativ- und Trauerbegleitung

LEITUNG DER MODULE

Modul 1, 2, 4 und 5: MARIA KNEBEL

Modul 3: DR. RUTHMARIJKE SMEDING

TERMINE

1. Modul: 20.-22. September 2012

Evang. Versöhnungskirche Waldshut

2. Modul: 15.-17. November 2012

Kath. Gemeindehaus Waldshut

3. Modul: 25.-27. Januar 2013

Wissenschaftlicher Fachtag und Selbsterfahrung,

Wochenende mit Übernachtung im Haus

Feldberg-Falkau mit Frau Dr. Smeding

4. Modul: 25.-27. April 2013

Evang. Versöhnungskirche Waldshut

5. Modul: 4.-7. Juli 2013

Kath. Gemeindehaus Waldshut

Zusätzlich werden zwei regionale Zwischentreffen mit den Teilnehmenden in Kleingruppen abgestimmt.



TRAUER ERSCHLIESSEN

Fünfteiliger Grundkurs
Trauerbegleitung
in Waldshut

September 2012
bis Juli 2013



Jede/jeder von uns hat Verluste und Abschiede im Leben zu bewältigen. Im alltäglichen Umgang mit Trauernden sind jedoch viele Menschen verunsichert und überfordert. Trauernde werden oft ausgegrenzt und an Ärzte oder Therapeuten verwiesen. Aber Trauer ist keine Krankheit, sondern die ganz normale Reaktion auf einen Verlust. Und Trauernde sind in besonderem Maße auf ein gutes soziales Netzwerk und auf Sicherheit in ihrem Alltag angewiesen.

Anliegen des Kurses ist es, den Umgang mit Trauer selbstverständlich zu machen und Rüstzeug zu vermitteln, um Trauernden angstfrei und kompetent begegnen zu können. Dieser Kurs befähigt zur Einzelbegleitung von Trauernden im Alltag. Nach Möglichkeit sollen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im bereits bestehenden und wachsenden ökumenischen Trauer-Lebens-Netzwerk am Hochrhein eingebracht werden.

Die Referentinnen der Bildungswerkstatt „Trauer erschließen“ in Würzburg, Maria Knebel und Dr. Ruthmarijke Smeding, werden die Module leiten und gestalten. Der Grundkurs vermittelt die „Kleine Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung“ für Ehrenamtliche nach den Standards des Bundesverbands Trauerbegleitung. Zielgruppe des Kurses sind Ehrenamtliche. Aber auch beruflich Tätige aus Sozialarbeit, Krankenpflege, Seelsorge und anderen kirchlichen Tätigkeitsfeldern sind willkommen.

KURSinHALTE

- Haltung und Rolle der Begleiterin/des Begleiters
- Abgrenzung und Anbindung
- Biographisches Arbeiten
- Elemente der Selbsterfahrung
- Das Modell „Trauer erschließen“ :
 - Gezeiten der Trauer ®
 - Methodische Aspekte
 - Gespräche erschließen
 - Andere Erschließungsformen
- Kulturelle und religiöse Aspekte
- Organisatorische Aspekte (Anfang, Ende, Kontrakt)
- Reflektiertes Begleiten der Trauer:
 - Effekte der Beziehung
 - Effekte der Todesart
 - Effekte des Alters
 - Umgang mit Trauernden
- Kreative und spirituelle Elemente, gemeinsame Gottesdienste
- Fachwissen über verschiedene Modelle der Trauerbegleitung
- Vertiefungsaufgaben, Literaturstudium
- Eigene schriftliche Arbeit zur Erlangung eines Zertifikats

KOSTEN

1200.- Euro
Eigenbeteiligung in der Regel 400.- Euro
Zuschüsse über Dekanate, Kirchenbezirk und Gemeinden sind möglich

ANMELDE- UND AUSWAHLVERFAHREN

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich mit dem angehängten Anmeldeformular an. In einem persönlichen Gespräch vergewissern wir uns vor Kursbeginn, ob die Eingangsvoraussetzungen erfüllt sind und besprechen Höhe und Träger möglicher Zuschüsse. Am Infotag prüfen Sie, ob der Kurs tatsächlich für Sie geeignet ist. Die Veranstalter behalten sich die Auswahl der Teilnehmenden vor. Eine frühzeitige Anmeldung und die Bereitschaft, sich im Trauernetzwerk einzubringen, erhöhen Ihre Chancen der Teilnahme. Bitte melden Sie sich bis spätestens 22. Juni 2012 an.

RÜCKFRAGEN UND VERANSTALTER

FRANZ-JOSEF GÜNTHER
Dekanatsreferent, Kath. Dekanat Waldshut
Tel. 07751/ 8314-600
MARGRIT HOFFMANN
Projekt Diakonische Gemeinde des evangelischen Kirchenbezirks Hochrhein
Tel. 07751/ 8304-28
HEIDRUN MOSER
Evang. Pfarrerin, Albbruck
Tel. 07753/ 2136
ANDREAS PFEFFER
Regionalreferent, Kath. Regionalstelle Hochrhein
Tel. 07751/8314-400
Infos auch unter
www.trauernetzwerk-hochrhein.de

Anmeldung auch online möglich:
www.trauernetzwerk-hochrhein.de



An
Kath. Regionalstelle Hochrhein
z. H. Andreas Pfeffer
Eisenbahnstraße 29
79761 Waldshut-Tiengen